

ZUSAMMENFASSUNG

“PARTIZIPATION DURCH DESIGN THINKING”

WORKSHOP 4

Workshop-Aufbau

Der interaktive Workshop brachte die Teilnehmenden auf eine Reise in die Welt der Kreislaufwirtschaft und Mobilität. Mit Auszügen aus den innovativen Methoden des Design Thinking Prozessen wurden gemeinsam nachhaltige und umsetzbare Lösungen für den Tourismus entwickelt.

Ablauf:

1. Einführungsimpuls: Grundlagen und Bedeutung der Kreislaufwirtschaft in der Mobilität
2. Design Sprints: Erarbeitung von kreativen Ideen zur Mobilität vor Ort, zur An- und Abreise sowie zur betrieblichen Mobilität (in Kleingruppen)
3. Galery Walk: Präsentation der Ergebnisse und Teilen der Erkenntnisse

Key Findings

Ideen:

Mobilität vor Ort:

- Leihräder, die nach Saison an Schulen, Vereinen weitergegeben werden
- Werkzeugverleih für Fahrräder
- Repairschrank auf Wanderwegen, Radwegen
- Barrierefreiheit: Mitnahme von Kinderwägen etc. mitdenken
- Infrastruktur: Fahrrad first!
- Taxi NEU: Senior:innen, Transportfahrräder, etc.
- Kooperationen mit Kindergärten, Schulen, sozialen Einrichtungen
- Parkplatzmanagement

Betriebliche Mobilität:

- Home Office
- Car Sharing, Klimaticket
- Mitarbeiter:innenfahrräder
- Servicestelle für Fahrräder, Servicepoint im Unternehmen
- Bedürfnisanalyse betrieblich/regional
- Schulung & Sensibilisierung zur Wartung & Instandhaltung
- Bonussysteme, Gehaltsanreize für nachhaltige Anreise
- Gratis Radservice für Mitarbeiter:innen
- Pool-Fahrzeug: Sharing des Fuhrparks
- dezentrale Büros, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar sind
- Busshuttle

An- und Abreise

- Belohnungssystem bei nachhaltiger An- und Abreise
- Nachhaltige Mobilität vor Ort gewährleisten
- Wandertaxis
- Shuttle Bus

Stimmen der Teilnehmer:innen

“Mehr miteinander reden, weniger Konkurrenz Gedanken”

“Design Thinking sollte mehr in den Alltag integriert werden.”

“Für gute Zukunftslösungen braucht es ein breitgefächertes Team, das unterschiedliche Perspektiven miteinbringt.”



Zum
Programm.